

Wer es bis zu diesem Zeitpunkt nicht geschafft hat, seine Legeteile richtig zu legen, gibt seine Karte an den Ersten. Damit ist die **Runde beendet** und die nächste startet. Der Spieler links vom Startspieler nimmt als neuer Startspieler die obere Karte von einem beliebigen Stapel ...

Ende des Spiels

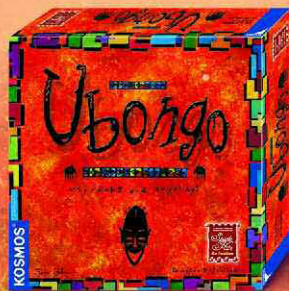
Das Spiel endet, wenn die Kartenstapel aufgebraucht sind. Sieger ist derjenige Spieler, der die **meisten Karten** als Siegpunkte vor sich liegen hat.

Variante für die Profis

Es wird wie oben beschrieben gespielt. Der Spieler, der zuerst seine Teile richtig gelegt hat, ruft laut „Ubongo!“. Die anderen Spieler dürfen noch fertig legen, doch nur der Erste darf seine Karte als Siegpunkt behalten und legt sie vor sich ab. Die restlichen Karten gehen aus dem Spiel, d. h., die Mitspieler legen sie zurück in die Schachtel. Der neue Startspieler beginnt die nächste Runde und nimmt die obere Karte von einem der Stapel ...

© 2007 Kosmos Verlag
Pfizerstraße 5-7, D-70184 Stuttgart
Tel.: +49 (0)711-2191-0
Fax: +49 (0)711-2191-199
www.kosmos.de, info@kosmos.de

Spielidee: Grzegorz Rejchtman
Illustrationen: Nicolas Neubauer
Grafik: SENSIT Communication, München
Art.-Nr.: 699123



Für alle, die gleich weiterspielen wollen!

Das große Erfolgsspiel "Ubongo", für 2 bis 4 Spieler ab 8 Jahren. Viele weitere Aufgaben, die wieder schnell gelöst werden wollen - gegen die Sanduhr!



Das beliebte Spiel jetzt im kleinen Format – mit neuen Aufgaben!

Für 1 bis 4 Spieler ab 7 Jahren

Spielmaterial

-  32 Spielkarten, beidseitig bedruckt
-  28 Legeteile (je 7 Teile in 4 Farben)
-  1 Anleitung

Schnell und einfach: Schnell, weil alle Spieler gleichzeitig spielen. Einfach, weil die Regeln mit wenigen Sätzen erklärt sind. Wer findet zuerst die richtigen Legeteile? Wer schafft es, die vorgegebene Figur am schnellsten richtig zu legen? Und wer ergattert die meisten Karten?

Ziel des Spiels ...

... ist es, am schnellsten die richtigen Legeteile zu nehmen und passend auf die weißen Kästchen der Karte zu legen. Wer am Ende des Spiels die meisten Karten vor sich liegen hat, ist der Sieger.

Vor dem ersten Spiel

Nehmt die Stanztafeln aus der Schachtel und löst vorsichtig die 28 Legeteile heraus.

Spielvorbereitung

Jede Karte hat zwei Seiten mit unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen:

- Auf der einfacheren Seite sind weiße Kästchen und zwei Legeteile abgebildet.
- Auf der Profi-Seite sind weiße Kästchen und drei Legeteile abgebildet.

Am Anfang der Runde entscheiden sich die Spieler, welche Schwierigkeitsstufe sie spielen wollen. Die Karten werden anschließend nach Farben in vier Stapel sortiert: Alle Karten mit grünen Legeteilen kommen auf einen Stapel, alle mit den blauen Legeteilen auf den nächsten usw. Dabei zeigt bei allen Karten die ausgewählte Seite (also entweder die Seite mit zwei **oder** die Seite mit drei Legeteilen) **nach unten**. Die Kartenstapel werden gemischt.

- Die Legeteile werden in die Tischmitte gelegt, mit der farbigen Seite nach oben.
- Die vier Kartenstapel werden kreisförmig um die Legeteile herum verteilt.
- Spielt ihr zu zweit, werden von jedem Stapel drei Karten entfernt.

Spielablauf

Der jüngste Spieler beginnt, es wird im Uhrzeigersinn gespielt. Der Spieler nimmt sich die obere Karte von einem Stapel seiner Wahl und legt sie vor sich ab. Die Karte wird noch nicht umgedreht! Der Spieler, der links neben ihm sitzt, nimmt sich von einem anderen Stapel ebenfalls die obere Karte. So geht es reihum, bis alle Spieler nacheinander eine obere Karte der noch jeweils übrig gebliebenen Stapel genommen haben.

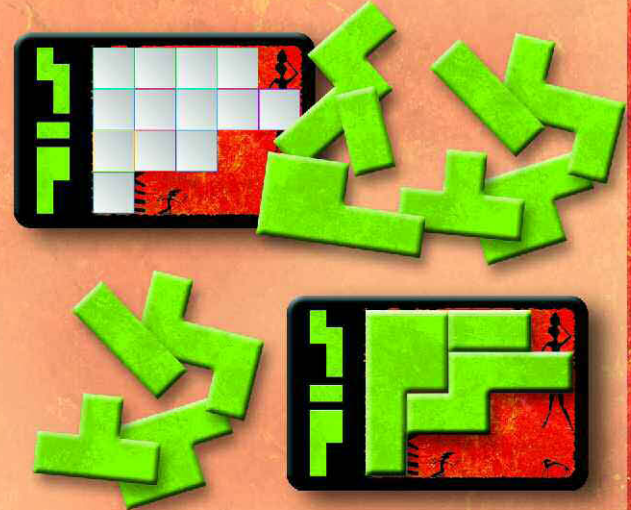
Achtung: Die Spieler dürfen keine Karten von einem Stapel nehmen, von dem sich bereits ein Mitspieler in dieser Runde eine Karte genommen hat!

Nun hat jeder Spieler eine Karte vor sich liegen, auf der Legeteile in einer bestimmten Farbe abgebildet sind:

bei einem Spieler blaue Legeteile, bei einem rote usw. Der Startspieler ruft „Ubongo!“ und alle Spieler drehen ihre Karte um.

Es wird gleichzeitig gespielt: So schnell wie möglich sucht jeder Spieler die Legeteile, die auf seiner Karte abgebildet sind, aus der Tischmitte zusammen – dabei müssen **Form und Farbe** übereinstimmen. Nun legt jeder die Legeteile so auf die weißen Kästchen seiner Karte, dass die Kästchen nicht mehr zu sehen sind – das ist manchmal ganz schön knifflig! Es gibt immer eine Lösung, auch wenn es manchmal nicht auf Anhieb klappt!

Wichtig: Es wird ausschließlich mit der farbigen Seite der Legeteile gespielt, Umdrehen ist nicht erlaubt!



Der Spieler, der zuerst seine Teile richtig gelegt hat, ruft „Ubongo!“ und zählt laut (nicht zu schnell!) bis 20 (ihr könnt euch auch z. B. auf 10 oder 5 einigen) – die Mitspieler spielen währenddessen weiter. Wer seine Teile richtig gelegt hat, bevor der Erste bis 20 (bzw. 10 oder 5) gezählt hat, darf seine Karte behalten – wie der Erste auch.